

Protokoll des INH-Treffens vom 24.03.2018 in Trailsdorf

Martin Harder (FHKF) eröffnet um 14 Uhr die Versammlung, begrüßt etwa 35 anwesenden Teilnehmer und verliest die Tagesordnung.

Bericht aus den Vereinen:

NHG, Jochen Götz (www.nhg-nuernberg.de)

- Bericht von den öffentlichen Veranstaltungen 2017
- Bericht von internen Veranstaltungen inkl. Mitgliedergehungen (40 Jahre)
- Infos über Winterverschlüsse und Fledermauszählungen
- Erfolgreicher Säuberungsaktion im Windloch Großmeinfeld 2017
Fortsetzung 2018: Wochenende 23./24. Juni. Helfer mit Anmeldung willkommen.
- Ein Rastermikroskop ist nun einsatzbereit. Höhlensedimente werden untersucht.

FFK, Günter Baumann

- Vorwiegend wurden Arbeiten am Sonnenschacht bei Oberfellendorf durchgeführt. Die GGL beträgt inzwischen 1.800 m.

FHKF, Bernhard Nerreter (www.fhkf.de)

- Aus einem Brunnen der Altstadtfreunde Nürnberg wurde ein Schlauch geborgen und neu befestigt.
- Es haben viele Forschungsarbeiten am Zinnbergschacht bei Krottensee stattgefunden. Nach Fortsetzungen wird gesucht.
- Der Verein hat ein Forschungswochenende im Veldensteiner Forst veranstaltet; die Ergebnisse wurden dem Kataster zur Verfügung gestellt.
- Einige Mitglieder haben an der VdHK-Tagung in Laichingen teilgenommen.
- Die Vereinsfahrt 2017 ging zur Grube Messel.
- In der Zoolithenhöhle wurden wissenschaftliche Forschungen unterstützt.
- Der Verein hat ein Filmteam bei Dreharbeiten u.a. in Steinamwasser betreut. Der entstandene Jugendfilm „Fünf Freunde und das Tal der der Dinosaurier“ läuft seit 15. März 2018 in den Kinos.

Höhlen und Karstgruppe Fränkische Schweiz – nicht anwesend

DAV Erlangen, Jutta Uhl (www.alpenverein-erlangen.de)

- Es haben regelmäßige Höhlentouren stattgefunden.
- Es gab Schulungen zur Knotenkunde.
- Studenten wurden durch die Moggaster Höhle geführt.
- Auslandstouren haben ebenso stattgefunden.
- Beteiligung an den Fledermauszählungen
- Betreuung eines Filmdrehs von KiKa in der Sophienhöhle.
Ausstrahlung 15. April 2018

DAV Höhlenfreunde Bamberg, Leona Lober (www.hoehlenfreunde-bamberg.de)

- Leona ist neue Sprecherin.

Ingolstädter Höhlenfreunde, Martin Trappe (www.ingolstaedter-hoehlenfreunde.de)

- Teilnahme an Fledermauszählungen
- Umfangreiche Mitarbeit am FFH-Bericht Unteres Altmühltal.
- Bei jeder Höhlentour biospeläologische Beobachtungen dokumentiert.
- Erfassung von Klein- und Kleinsthöhlen
- Es hat eine Vereinsfahrt nach Slowenien stattgefunden.

KGM, Dieter Gebelein (www.muehlbachquellhoehle.de)

- Im letzten Jahr haben einige Biwaktouren stattgefunden, um die Forschungen am Verbruch hinter dem letzten Siphon voranzutreiben.
- In diesem Zusammenhang wurde ein Langwellentelefon erfolgreich in Betrieb genommen.
- In Folge finden auch Langwellenprospektionen statt mit dem Ziel unterirdische Hohlräume nachzuweisen.
- In der Höhle werden Klüfte genauer untersucht, um bessere Altersbestimmung zu erhalten.
- Bericht von Prof. Richter über Kryocalzite Mühlbach/Emmertal wurde im Laichinger Höhlenfreund veröffentlicht.
- Es finden Grabungen an Ponor statt, mit dem Ziel weiteren Zugang zur Höhle zu erhalten.
- Die Hochfläche wird ggf. zum Wasserschutzgebiet ernannt, um das Trinkwasser zu schützen, da sehr hohe Nitratwerte vorhanden sind und eine freiwillige Verpflichtung der Landwirtschaft nicht funktionierte.
- Mitarbeit an FFH-Monitoring
- Das Höhlenmuseum ist zu 95% fertiggestellt. Eröffnung hat stattgefunden.
- Die Mühlbachquellhöhle ist in einem H0-Eisenbahnmodell berücksichtigt. Hierzu gibt es eine eigene Sonderpublikation.
- Es fand eine Weiterbildung für Naturparkführer statt.
- Das nahegelegene Mühlrad wurde im Wirkungsgrad verbessert.
- Der jährliche Multimediavortrag im Oktober zog ca. 300 Besucher an.
Nächster Termin ist 22. Oktober 2018.
- Auf der Messe „Freizeit und Garten“ wurde für den Wanderweg geworben.
- An den monatlichen Wanderwegführungen herrscht gute Beteiligung von 6-30 Personen. Termine gibt es auf der Homepage.
- Statt einer Vereinsfahrt gab es eine gemeinsame Tour durch die König-Otto-Höhle.
- Christa Locke und Dieter Weber sind den Niphargen in der Mühlbachquellhöhle auf der Spur.

Speleogruppe ANDON, Winfried Straßer

- Berichtet von Teilnahme an Fledermauszählungen

Speläogruppe Nordost-Oberfranken, Norbert Hedler

- Vorwiegend Aktivitäten im Altbergbau
- Auch Touren nach Thüringen, in den Iran, in die Alpen, nach Belgien

Höhlenforschung Südbayern, Roland Konopac (www.tagfern.de)

- Neu im Landesverband, mit aktuell rund 100 Mitgliedern
- Höhlentauchausbildung
- Kletterübungen in Thalkirchen
- Beschäftigen sich u.a. mit Sprengungen in Höhlen, dazu Info aus dem Lamprechtsofen: Hier wurde beobachtet, dass bei Fledermäusen durch einmaligen Knall kein Erwachen stattgefunden hat.

Höhlenrettung Nordbayern, Wolfgang Stich (www.bergwacht-bayern.org)

- Aktuell gibt es in Nordbayern nur noch 15 Höhlenretter.
- Bergwacht ist offiziell zuständig für Höhlenrettung. Eine stärkere Beteiligung der Höhlenrettung wäre wünschenswert. Allerdings sind die Anforderungen sehr umfangreich und umfassen auch Nicht-Höhlen-Disziplinen.

GUS (Gemeinschaft unabhängiger Speläologen), Ernst Klann

- Info über diverse Veranstaltungen und Treffen

Weitere Gruppen – keine Wortmeldungen

Versicherung:

Manfred Wendel, VdHK berichtet von Änderungen im Solifond

- Solifond I mit 935 Mitgliedern und 43 Tsd. EUR Einlage wurde geschlossen.
- Solifond II mit Einzahlungsmöglichkeit von 60-600 EUR hat bisher erst 38 Mitglieder, verfügt jedoch bereits über 10 Tsd. EUR Einlage.
- Auch für Kinder / Jugendliche möglich
- Mitgliedschaft VdHK ist einzige Bedingung
- Weitere Infos und Teilnahme über die Seite des VdHK (www.vdhk.de)

Bericht des Bayerischen Landesverbands:

- Aktuell gibt es 16 Mitglieder im Landesverband (www.LHK-bayern.de)
- Es haben runde Tische zum Thema FFH-Monitoring stattgefunden.
- Als Umweltverband gab es einige Anfragen zu bearbeiten.
- Ökoplan Alpen 2017 wurde am Wendelstein vorgestellt.
- Aktuell läuft noch ein Fotowettbewerb zum Thema „100 Jahre Freistaat Bayern“. Auch Höhle ist berücksichtigt. Abstimmen kann jeder unter www.naturschoenheiten.bayern.de.
- Ein Dolineneinbruch bei Rosenthal/Neumarkt wurde begutachtet und mit den zuständigen Behörden besprochen.
- Die Zusammenarbeit mit der neuen Führung des Nationalparks Berchtesgaden muss sich erst etablieren.
- Hinweis auf die VdHK-Tagung 2018 in Iserlohn. (2019 wahrscheinlich in Breitscheid, 2020 geplant für Thüringen)
- Höhlen sind jetzt im Bundesnaturschutzgesetz als Biotop aufgenommen. Die Auslegung wirft noch allerlei Fragen auf.
- Arbeitskreis Fledermaus hat am Vormittag stattgefunden. Seit knapp 40 Jahren findet das Fledermaus-Winter-Monitoring statt. In diesem Winter konnte in 192 Höhlen eine bisherige Höchstzahl von Fledermäusen gezählt werden. Das Insektensterben hat offenbar noch keinen Einfluss. Die vorgestellten Zahlen beziehen sich nur auf Höhlen; Keller und Gebäude sind darin nicht berücksichtigt.
- Seit diesem Winter ist die Bismarckgrotte durch Nachbesserung des vorhandenen Gitters wieder „offen“ geschützt. Die Maßnahme soll den Einflug der Fledermäuse erleichtern. Winterbefahrungsverbot besteht natürlich trotzdem. Missachtung ist strafbar.
- FFH-Monitoring Altmühltal ist fast fertig.
- Das Silberloch hat durch starke gewerbliche Nutzung einen viel zu hohen Befahrungsdruck. Wahrscheinlich wird es ganzjährig gesperrt. (Offener Schutz). Höhlenforscher und kleine Besuchergruppen sollen trotzdem noch die Möglichkeit zur Befahrung erhalten. Konzept hierfür in Arbeit.

Dolinenkataster Nordbayern, Ernst Klann:

- Der ausführliche Jahresbericht ist auf der Homepage des DKN zu finden (www.dolinenkataster.de)
- 2017 gab es 261 Meldungen, 25 davon von einem Wasserversorger.
- Zum 31.12.2017 umfasste das DKN 8335 Dolinen.

Höhlenkataster Nordbayern, Jochen Götz:

- C. Gropp, M. Fleischmann, B. Hilpert bleiben weiterhin Ansprechpartner
- In 2017 gab es 35 neu registrierte Objekte.
- Das FFH-Monitoring erforderte umfangreiche Mitarbeit.
- Rund 300 Höhlen wurden mit Plaketten versehen.
- Zum 31.12.2017 gab es insges. 3772 Einträge im Kataster (697 im Vorkataster).

Sonstiges:

- Vorgenommene Altersdatierungen sollten unter den Vereinen abgesprochen werden, um durch Vergleiche ein besseres Bild erhalten zu können.
- Der AK Fledermaus trifft sich wieder im Vorfeld des nächsten INH-Treffens.
- Vom 28. 7. - 11.8 findet wieder ein Jugend-Höhlenforscher-Lager in Schelklingen bzw. Schwäbische Alb statt. Infos und Anmeldung über der Webseite des VdHK (Termine)

Martin Harder schließt die Versammlung gegen 18 Uhr und weist auf den nächsten Termin hin:

Sa, 23.3.2019 in Trailsdorf

Nürnberg, im März 2018

Biggi Hoffmann (FHKF)

Abendvorträge:

Martin Harder (FHKF Nürnberg e.V.) **Bitte recht freundlich! – Fledermaus-Dauermonitoring**
Dieter Preu (FHKF Nürnberg e.V.) **Wir sind durch! – Der Zinnbergschacht bei Krottensee**
Michael Kühn (AG Blautopf) **Entdeckungen und Forschungen im Blautopf-Höhlensystem**